



**Flash Banner Click Tracking,
FSCommands &
Sicherheitseinstellungen**

**Version 1.0
Datum: 10.05.2006**

Vorbemerkungen

Copyright und Vertraulichkeit

Alle Daten der "Online-Hilfe" sowie sämtliche Kapitel des "ADTECH User Guides" sind urheberrechtlich geschützt und streng vertraulich zu behandeln.

Die Daten dürfen ausschließlich für den eigenen internen Gebrauch des ADTECH-Kunden verwendet werden. Ausdrücklich untersagt ist jede andere als vertraglich vereinbarte Verwendung, Weitergabe, Verbreitung, sonstige Zugänglichmachung oder sonstige Nutzung der Daten sowie der aus diesen Daten erlangten Informationen.

Adresse und Kontakt

ADTECH AG

Robert-Bosch-Str. 32

63303 Dreieich

Deutschland

Phone: +49 (0)61 03 57 15-0

Fax: +49 (0)61 03 57 15-111

E-Mail: info@adtech.de

URL: <http://www.adtech.de/>

Vorstand: Dirk Freytag

Registergericht: Amtsgericht Offenbach

HRB 34657, USt-IdNr.: DE192720884

Inhalt

1.	Allgemeines	5
1.1.	Implementierung der Klickzählung	5
1.1.1.	clickTAG	5
1.1.2.	Alternatives FSCCommand für die Verlinkung	5
1.2.	Mehrere clickTAGs	6
1.3.	Nachladen von Dateien und Flashfilmen	6
1.3.1.	pathTAG	6
2.	Funktionen für Layer Ads	7
2.1.	Close	7
2.1.1.	closeTAG	7
2.1.2.	Alternatives FSCCommand für Close	7
2.2.	open	8
2.3.	FSCCommand für Show Layer	8
3.	Funktionen für Expandables	9
3.1.	Expand	9
3.1.1.	expandTAG	9
3.1.2.	Alternatives FSCCommand für expand	9
3.2.	Collapse	9
3.2.1.	collapseTAG	9
3.2.2.	Alternatives FSCCommand für collapse	10
3.3.	FSCCommand für Expand Height	10
3.4.	FSCCommand für Expand Width	10
4.	Sicherheitseinstellungen	11
4.1.	CURRENTDOMAIN	11
4.2.	System.security.allowDomain	11

Einleitung

Für in HELIOS IQ gebuchte Flash Banner stehen zahlreiche Variablen und Funktionen zur Verfügung, die verwendet werden können. Diese Dokumentation beschreibt die Variablen, Funktionen und FSCommands, die unterstützt werden. Implementieren Sie die benötigten ActionScript Aufrufe an den entsprechenden Stellen in Ihrem Flash.

Ab Flash Player Version 7 müssen einige Einschränkung, die sich durch Sicherheitsvorkehrungen im Flash Player ergeben, beachtet werden. Diese werden im Punkt „Sicherheitseinstellungen“ beschrieben.

1. Allgemeines

1.1. Implementierung der Klickzählung

1.1.1. clickTAG

Die Klick URL steht im Flash in Form der Variable clickTAG zur Verfügung. Es ist nötig, dass die Schreibweise des clickTAGs beibehalten wird, damit die Klicks auf das Banner gezählt werden können. Die URL wird beim Buchen des Banners im Front End eingegeben.

ActionScript für Flash Version 6 und niedriger:

```
on(release)
{
    getURL(clickTAG, "_blank");
}
```

ActionScript für Flash Version 7 und höher:

```
on (release)
{
    getURL(_root.clickTAG, "_blank");
}
```

1.1.2. Alternatives FSCommand für die Verlinkung

ActionScript:

```
on(release)
{
    fscommand("link");
}
```

1.2. Mehrere clickTAGs

Sollen in einem Flash mehrere Ziel-URLs verwendet werden, können Sie hierfür die Variablen clickTAG1, clickTAG2 etc. benutzen.

ActionScript:

```
on(release)
{
    getURL(clickTAG, "_blank");
}
```

ActionScript:

```
on(release)
{
    getURL(clickTAG1, "_blank");
}
```

ActionScript:

```
on(release)
{
    getURL(clickTAG2, "_blank");
}
```

Hinweis: Helios IQ unterstützt bis zu 10 clickTAGs in dem Flash (z.B. clickTAG2, clickTAG3 etc.). Die maximale Anzahl hängt von der Gesamtlänge aller URLs ab, da die meisten Browser eine URL nach ca. 1000 Zeichen abschneiden.

1.3. Nachladen von Dateien und Flashfilmen

1.3.1. pathTAG

Die Variable pathTAG enthält den Pfad zu den von Ihnen hochgeladenen Bannerdateien. Sie wird verwendet, um weitere Flash-Filme nachzuladen, die gemeinsam mit den anderen Bannerdateien in HELIOS IQ geladen wurden.

2. Funktionen für Layer Ads

2.1. Close

2.1.1. closeTAG

Die Variable closeTAG enthält die URL, die zum Schließen des Layers aufgerufen werden muss.

ActionScript:

```
on(release)
{
    getURL(closeTAG, "_self");
}
```

Hinweis:

Layer Ads sollten in jedem Fall über genannte Funktion geschlossen werden, auch dann, wenn das Flash am Ende der Animation komplett transparent ist, da in manchen Browsern, die durch das transparente Flash verdeckten Links nicht klickbar sind. Durch unsere Schließfunktion wird das Flash Layer komplett ausgeblendet.

2.1.2. Alternatives FSCommand für Close

ActionScript z.B.:

```
on(release)
{
    fscommand("close");
}
```

2.2. open

Die Variable openTAG enthält die URL zum Anzeigen des Layers. Standardmäßig wird ein Flash Layer bereits sichtbar ausgeliefert, so dass Sie diese Funktion nur benötigen, um den Layer erneut anzuzeigen, nachdem er ausgeblendet wurde.

ActionScript:

```
getUrl(openTAG, "_self");
```

2.3. FSCommand für Show Layer

Mit dem Befehl "show" können Sie das Layer anzeigen.

ActionScript z.B.:

```
on(release)
{
    fscommand("show");
}
```

3. Funktionen für Expandables

3.1. Expand

3.1.1. expandTAG

Die Variable expandTAG enthält die URL, um ein expandable flash auf die volle Größe auszufahren. Die aus- und zusammengeklappte Größe können bei der Buchung angegeben werden.

ActionScript:

```
on(release)
{
    getURL(expandTAG, "_self");
}
```

3.1.2. Alternatives FSCommand für expand

ActionScript:

```
on(release)
{
    fscommand("expand");
}
```

3.2. Collapse

3.2.1. collapseTAG

Die Variable collapseTAG enthält die URL, um ein expandable flash auf die zusammengeklappte Größe zu reduzieren. Die aus- und zusammengeklappte Größe können bei der Buchung eingestellt werden.

ActionScript:

```
on(rollOut)
{
    getURL(collapseTAG, "_self");
}
```

3.2.2. Alternatives FSCommand für collapse

ActionScript:

```
on(rollOut)
{
    fscommand("collapse");
}
```

3.3. FSCommand für Expand Height

Der Befehl "expandheight" ändert die Höhe des Layers. Die gewünschte Höhe kann hierbei als Parameter angegeben werden.

ActionScript z.B.:

```
on(rollOver)
{
    fscommand("expandheight", 500);
}
```

3.4. FSCommand für Expand Width

Der Befehl „expandwidth“ ändert die Breite des Layers. Die gewünschte Breite kann hierbei als Parameter angegeben werden.

ActionScript z.B.:

```
on(rollOver)
{
    fscommand("expandwidth", 500);
}
```

4. Sicherheitseinstellungen

Ab *Flash Version 7* hat Macromedia die Sicherheitseinstellungen bei Flash Movies geändert. Soll der Film über JS Funktionen gesteuert werden oder externe Dateien oder Filme nachgeladen werden, muss die jeweilige Domain mit Hilfe von „[System.security.allowDomain](#)“ aus dem Flash heraus „freigegeben“ werden.

4.1. CURRENTDOMAIN

In dieser Variable speichern wir den aktuellen Domain Namen (z.B. www.adtech.de) der Seite, auf der das Banner angezeigt wird. Sie können diese Variable der Funktion "[System.security.allowDomain](#)" übergeben, um JS Zugriff auf das Flash Movie zuzulassen. Dies ist z.B. nötig, falls der Film über JS Funktionen gestartet oder gestoppt werden soll. „[System.security.allowDomain](#)“ sollte ganz am Anfang des Films aufgerufen werden.

ActionScript:

```
System.security.allowDomain(_root.CURRENTDOMAIN)
```

4.2. System.security.allowDomain

Beispiel 1:

Ein bei uns gebuchter Flashmovie(A) lädt ein Flashmovie(B) nach, welches auf einem externen Server liegt. Das nachgeladene Flashmovie(B) greift auf die Link-URL des ersten Flashmovies zu. Hierfür muss der „[System.security.allowDomain](#)“ Parameter richtig gesetzt werden. Damit das Banner auch dann funktioniert, wenn es über unterschiedliche (Ad)server ausgeliefert wird, kann mit Hilfe der Variable [_parent._url](#) die URL des Elternelementes ermittelt werden. Dadurch ersparen Sie sich die manuelle Eingabe aller notwendigen Domänen.

Notwendiges ActionScript im Flashmovie(B):

```
Flash 6 & 7: System.security.allowDomain(_parent._url);
```

ab *Flash 8* haben gibt es die Möglichkeit durch den Platzhalter "*" alle Domains zu erlauben.

```
System.security.allowDomain("*");
```

Beispiel 2: Zugriff durch Javascript auf ActionScriptmethoden.

Ein Flashmovie soll durch einen Javascriptaufruf neu gestartet werden. Damit das Macromedia zulässt müssen wir die aktuelle Domain als erlaubt eintragen. Hierzu nutzen wir den Parameter "CURRENTDOMAIN", der an das Flash übergeben wird.

ab *Flash 6 & 7*: `System.security.allowDomain(_root.CURRENTDOMAIN);`

ab *Flash 8*: `System.security.allowDomain("*");`

Hinweis: Es muss sicher gestellt sein, dass dieses ActionScript auch ausgeführt wird!